



Stadt Erlangen
 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
 Postfach 3160
 91051 Erlangen

Posteingang:

So erreichen Sie uns am Rathausplatz 1:
 Mo - Fr : 08:00 - 12:00 Uhr
 Mo : 14:00 - 18:00 Uhr
 Do : 08:00 - 14:00 Uhr
 Tel. 09131/86 -1653 -2118 -2940 oder -2253
 Fax 09131/86 2937

Antrag auf Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege

(Aufgrabungsantrag) gemäß Art. 18 bzw. Art. 22 Bayer. Straßen- und Wegegesetz

Das Formblatt ist sorgfältig und **vollständig** auszufüllen und spätestens **drei** Tage vor Beginn der Arbeiten im Ordnungs- und Straßenverkehrsamt, einzureichen.

Bei Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege, die sich nicht im Eigentum der Stadt Erlangen befinden, ist vorher die Erlaubnis des Grundstückseigentümers einzuholen.

Ohne Erlaubnis begonnene Arbeiten werden eingestellt und als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet.

Beim Einbau von Verbauankern in den öffentlichen Grund **ohne Gestattungsvertrag**, ist die Aufgrabungsgenehmigung ungültig.

Die Bedingungen und Auflagen der Stadt Erlangen sind zu beachten.

Mit der Aufgrabungsgenehmigung (Sondernutzungserlaubnis) übernimmt die Stadt nicht die Gewähr dafür, dass die genehmigte Trasse frei von anderen Einbauten ist. Sie ersetzt nicht die im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen erforderliche Erlaubnis für die Inanspruchnahme von Verkehrsflächen (Gerüste, Kräne, Lagerflächen usw.) die gesondert im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1 bzw. im Ordnungs- und Straßenverkehrsamt zu beantragen ist. Die geleisteten Angaben werden für die Bearbeitung/Überwachung der Sondernutzung gespeichert.

1. Ort der Sondernutzung:			
Aufgrabungsnummer: A -			
2. Ausführende Firma Name, Vorname, Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort, Tel./Fax (Stempel)		Planbeilagen des Antragstellers	
		<input type="checkbox"/> Regelplan Nr.:	
		<input type="checkbox"/> Beschilderungen	
		<input type="checkbox"/> Katasterplan	
		<input type="checkbox"/> Detailskizze M 1:100/200 mit Ortsangabe und Bemaßungen der vorh. und benötigten Verkehrsflächen getrennt nach Aufgrabung und Baustelleneinrichtung	
Bauleiter: Tel.:		Angaben über vorhandene - Beschilderung (Standort, Nummer der Verkehrszeichen) - Fahrbahnmarkierung (Art bzw. Nummer der Markierung) - Lichtzeichenanlagen (Standort, Vollsignale, Richtungspfeile) - Haltestellen, Taxenstände, Fußgängerüberwege, Grünflächen, Bäume	
3. Veranlasser oder Bauherr: Name, Vorname: Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort, Tel./Fax:	Verkehrssicherungs- verantwortlicher: Name, Vorname: Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort, Tel./Fax:	Vertreter: Name, Vorname: Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort, Tel./Fax:	Baustellenverordnung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein SiGe-Koordinator Name, Vorname: Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort, Tel./Fax:
4. Dauer der Sondernutzung			
<input type="checkbox"/> Erstantrag von		<input type="checkbox"/> vorab gemeldet am	
<input type="checkbox"/> Erforderliche Vollsperrung von		<input type="checkbox"/> ohne Genehmigung begonnen	

5. Anlass und Art der Arbeiten (Mehrfachnennung möglich):

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Instandsetzung	<input type="checkbox"/> Hausanschluss (E-Nr.: _____) eintragen	
<input type="checkbox"/> Straßenbau	<input type="checkbox"/> Wasserleitung	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Signalanlage
<input type="checkbox"/> Kanalbau	<input type="checkbox"/> Gasleitung	<input type="checkbox"/> Fernmeldekabel	<input type="checkbox"/> Beleuchtung
<input type="checkbox"/> Gehwegabsenkung	<input type="checkbox"/> Stromkabel	<input type="checkbox"/> Baumpflanzung, -pflege	<input type="checkbox"/> Informationskabel EStW AG
<input type="checkbox"/> Aufbrechen der Befestigung	<input type="checkbox"/> Durchpressung	<input type="checkbox"/> Fundamentarbeiten	<input type="checkbox"/> Kabelverlegung
<input type="checkbox"/> Aufgraben des Untergrundes	<input type="checkbox"/> Mastaufstellung	<input type="checkbox"/> Leitungsverlegung	<input type="checkbox"/> Leerrohrverlegung
<input type="checkbox"/> Befahren des Geh-/Radweges	<input type="checkbox"/> Telekommunikationskabelneuerlegungen über 25 m Länge (TGK-Bescheid vorlegen)		

6. Inanspruchnahme von Grünanlagen
Ist die Inanspruchnahme von Grünanlagen bzw. sind Arbeiten im Bereich von Bäumen (im Kronentraufbereich und/oder im Abstand von weniger als 2,50 m vom Stamm) erforderlich? ja nein
Regelungen zum Umgang mit Bäumen beachte "Allgemeine Auflagen".

7. Beanspruchte/aufgegrabene Flächen insgesamt: _____ **m²**

	Fahrbahn (m)	Gehweg (m)	Radweg (m)	Parkfläche (m)	Grünanlage (m)
Länge					
Breite					
Tiefe					

8. Inanspruchnahme von Flächen für Baustelleneinrichtung
Ist die Inanspruchnahme von Flächen für Container, Bauwagen, Material usw. erforderlich? ja nein

Falls Frage 8 mit ja beantwortet wurde weiter mit Punkt 9 ansonsten weiter mit Punkt 10

9. Beanspruchte Flächen für Baustelleneinrichtung insgesamt: _____ **m²**

	Fahrbahn (m)	Gehweg (m)	Radweg (m)	Parkfläche (m)	Grünanlage (m)
Länge					
Breite					
Tiefe					

10. Wiederherstellung der beanspruchten/aufgegrabenen Flächen

Plattenbelag/Pflaster bituminöse Befestigung Markierung

Der Bauherr bevollmächtigt die ausführende Firma, ihn / sie gegenüber der Stadt Erlangen und Dritten zu vertreten, wenn dies zur Durchführung der Arbeiten erforderlich ist.

<p>.....</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift, Stempel</p>	<p>.....</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift, Stempel</p>	<p>.....</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift, Stempel der Firma (falls nicht identisch mit ausführender Firma)</p>
--	--	---

Nr.:

Auflagen der Versorgungsbetriebe und Dienststellen

Die Kabeleinweisungspläne der **Versorgungsbetriebe (ohne Kabelunternehmen)** sind diesem Antrag beizulegen

Projektgruppe Röthelheimpark (PRP) Bei Aufgrabungen im Bereich des Röthelheimparks ist als erstes bei der PRP, Gebbertstraße 1, Zimmer 326, unter Vorlage des Lageplans mit Darstellung der Leitungen und einer Kopie des Freiflächengestaltungsplanes (1:1000) persönlich vorzusprechen.

Zustimmung erteilt:

Datum

Unterschrift

Erlanger Stadtwerke AG / Zweckverb. Eltersdorfer Gruppe, Äußere Brucker Str. 33,
Tel.: 823 4770, Fax: 823 4459, Antragsannahme Mo bis Do 8.00 - 15.00, Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Lfd. Nummer:

Bei Beantragung per Fax ist dieses Antragsformular und ein Lageplan vorzulegen. Die Abholung der Unterlagen und Pläne hat bei den Stadtwerken selbst zu erfolgen.

	Lagepläne	Vergrößerungen	Maßskizzen	HA-Karten
Wasser				
Gas				
Elektrizität				
Fernwärme				

örtliche Einweisung/Terminvereinbarung; Planübergabe vor Ort

ESTW AG, Abt. NDG

Unterschrift

Die ausgehändigten Pläne sind Genehmigungsbestandteil. Sie enthalten keine Aussage über die tatsächliche Verlegetiefe. Die Aufgrabungen sind unter Berücksichtigung aller bestehenden Versorgungsleitungen auszuführen. Die o. a. Unterlagen dürfen nicht zur Maßentnahme verwendet werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten sowie bei Störungen sind die Fachabteilungen der Erlanger Stadtwerke AG bzw. des ZV Eltersdorfer Gruppe telefonisch (823-0 Vermittlung) zu verständigen.

Auflagen siehe Anlage

erhalten am:

Unterschrift

Ortsteil Dechsendorf (Wasser) Zweckverband Seebachgruppe, VG Heßdorf, Hannberger Str. 5,
Tel.: 09135/73739-0, Fax 09135/7373910 (H. Hofmann)

Bei Vollsperrung ist Zustimmung der Feuerwehr, Äuß. Brucker Str. 32, 1. OG, Zi. Nr. 13, Tel.: 86 2512 einzuholen.

Zustimmung erteilt:

Datum

Unterschrift

Vor Beginn der Aufgrabungsarbeiten sind Pläne folgender Kabelunternehmen einzuholen:

Deutsche Telekom AG
T-Com, PTI 13
Hansastraße 15
90441 Nürnberg
T. 0911 / 1503985
Fax: 0951 / 9142 3908

Versatel Germany GmbH
Südwestpark 35
90449 Nürnberg
T.: 0911/3090-0
Fax: 0911 / 3090 799

Kabel Deutschland
Geschäftsstelle Weiden
Bahnhofstraße 22
92670 Windischeschenbach
T.: 09681 / 9220 - 51
Fax.: 09681 / 9220 - 53
Mail: weiden.auskunft
@kabeldeutschland.de

Kabelfernsehen München
ServiCenter GmbH & Co. KG
z. H. Frau Sylva Freitag
Medienallee 24
85774 Unterföhring
T.: 089 / 950 83 - 267
Fax: 089 / 950 83 - 148
Mail: s.freitag@cablesurf.de

PLEdoc GmbH
Kallenbergstraße 5
45141 Essen
Telefax: 0201 3659-160
Email: fremdplanung@pledodoc.de
Internet: www.where2dig.de

Auflagen des Tiefbauamtes

- Vor Baubeginn ist ein Ortstermin mit _____, Tel.: 862 _____ zu vereinbaren.
- Die Anlieger sind durch den Antragsteller rechtzeitig über die Maßnahme zu informieren.
- Es ist eine Sicherheitsleistung in Höhe von Euro _____ beim Tiefbauamt zu hinterlegen.
- Weitere Auflagen _____

Protokolle und Abnahmebescheinigung sind an das Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen,
Fax: 09131 / 86 2111, zu senden!

Verkehrsrechtliche Anordnung

Auftragsnummer:
A

Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege

Die von den Versorgungsträgern und Dienststellen gemachten Auflagen sowie die allgemeinen Bedingungen und Auflagen für die Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege sind Bestandteil dieser Anordnung. Bei Nichteinhaltung hat neben dem Veranlasser der Maßnahme die bauausführende Firma die Kosten für die vom Tiefbauamt hierdurch veranlassten Maßnahmen zu tragen und mit einer Anzeige wegen Ordnungswidrigkeit zu rechnen.

Die Anordnung sowie der Beschilderungsplan sind für die Dauer der Maßnahme auf der Baustelle aufzubewahren und auf Verlangen dem städtischen Aufsichtspersonal und der Polizei vorzulegen.

Die Beendigung der Arbeiten ist mit beiliegendem Abnahmeschein dem Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Fax: 09131 / 86 2111, anzuzeigen.

Für die beantragte Sondernutzung wird die nachfolgende Verkehrsordnung erlassen:

Ort der Sondernutzung:

Veranlasser/Bauherr (Stempel)	Ausführende Firma (Stempel)	Ausführende Firma (Stempel)
--	--	--

Anlass für oben genannte Arbeiten:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Instandsetzung | <input type="checkbox"/> Hausanschluss |
| <input type="checkbox"/> Straßenbau | <input type="checkbox"/> Wasserleitung | <input type="checkbox"/> Fernwärme |
| <input type="checkbox"/> Kanalbau | <input type="checkbox"/> Gasleitung | <input type="checkbox"/> Fernmeldekabel |
| <input type="checkbox"/> Gehwegabsenkung | <input type="checkbox"/> Stromkabel | <input type="checkbox"/> Baumpflanzung, -pflege |

Für den Verkehr

Beantragte Sperrung

- | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------|-------------------------------------|-------------------------------|
| dürfen beansprucht werden: | muss mind. verfügbar bleiben: | Straße | <input type="checkbox"/> halbseitig | <input type="checkbox"/> voll |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahn | Breite m | Radweg | <input type="checkbox"/> halbseitig | <input type="checkbox"/> voll |
| <input type="checkbox"/> Geh-/Radweg | Breite m | Gehweg | <input type="checkbox"/> halbseitig | <input type="checkbox"/> voll |
| <input type="checkbox"/> | | | | |

Beschilderung nach RSA Regelplan Nr.

- Mobile Haltverbote mit Gültigkeitsangabe (VZ 283 + ZZ) für den Baustellenbereich (Kennzeichenliste erforderlich)
- Mobile Haltverbote mit Gültigkeitsangabe (VZ 283 + ZZ) für den Baustellenbereich sowie die gegenüberliegende Fahrbahn (Kennzeichenliste erforderlich)

Das Zeichen Radfahrer absteigen darf nur nach Zustimmung des Ordnungs- und Straßenverkehrsamtes verwendet werden. Der tatsächliche Beginn und der Abschluss der Arbeiten ist am betreffenden Tag dem Tiefbauamt per Fax unter 09131 / 86-2111 zu melden. Die Einhaltung des Baubeginns und der Ausführungszeit wird aus Verkehrsgründen **zwingend** vorgeschrieben. Im Nichtbeachtungsfall ist die verkehrsrechtliche Anordnung am darauffolgenden Tag ungültig.

Dauer der Sondernutzung		1. Verlängerung		2. Verlängerung	
		<input type="checkbox"/> Bauzeitverlängerung	<input type="checkbox"/> Änderung Baubeginn		
vom	bis	vom	bis	vom	bis
Genehmigt am _____		Genehmigt am _____		Genehmigt am _____	
i. A. _____		i. A. _____		i. A. _____	